



St. Salvator - St. Korona - St. Konrad

## *Pfarrbrief Mai 2022*

Foto: Tillmann

**Maria**, dir befehlen wir, was grünt und blüht auf Erden.  
O lass es eine Himmelszier in Gottes Garten werden.



## *Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes,*

der Mai ist der Monat, in dem die Natur wieder neu mit Leben erfüllt wird. Die Temperaturen steigen, die Sonne scheint und die Blumen blühen. Die Menschen zieht es nach draußen: in die Gärten, auf die Balkone, in die Parks und Straßenkaffees. Auch die Kinder freuen sich, endlich wieder draußen spielen zu können und die Jugendlichen treffen ihre Freunde. Das Leben nimmt wieder Fahrt auf. So ist es nicht überraschend, dass gerade zu dieser Zeit der Gottesmutter Maria eine besondere Verehrung zuteil wird. Sie verkörpert doch auf einzigartige Weise das wachsende Leben und den Neuanfang.

Wie sehr die Gottesmutter mit der erwachenden Natur in Verbindung gebracht wird zeigt sich darin, dass auf der Südhalbkugel nicht der Mai, sondern der November, dem Monat des Frühlings, als Marienmonat gefeiert wird.

Die Verehrung Mariens hat eine lange Tradition. So wurden beispielsweise im Mittelalter heidnische Maifeste christlich umgedeutet.

Die Maiandacht, wie wir sie heute kennen, entstand in Italien erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Am 1. Mai 1841 feierten drei Ordensfrauen des Ordens der Schwestern vom Guten Hirten im Konvent Haidhausen bei München die erste Maiandacht auf deutschem Boden.

Maria – Königin des Friedens.

Die Enzyklika „Christi Matri“ von Papst Paul VI gewinnt in unseren Tagen wieder an trauriger Aktualität:

*„Wir rufen dieses Jahr alle Söhne und Töchter der Kirche zu besonderen Bitten zur Mutter Gottes auf: denn es wächst die Gefahr eines noch größeren und weiter um sich greifenden Unheils, das die Menschheit bedroht. (...) Nichts scheint Uns zeitgemäßer, nichts besser, als dass*



Statue der Gottesmutter in der Hauskapelle im Kloster Benediktbeuern  
Foto: Markus Baldini

*sich die ganze Christenheit im Gebet an die Mutter Gottes wende, an die `Königin des Friedens`, damit sie in dieser übergroßen Not und Bedrängnis ihre Gaben gnädig und reich uns schenke.“*

Auch in unserem Pfarrverband finden in diesem Jahr wieder zahlreiche Maiandachten statt. Ich möchte Sie herzlich einladen, mitzubeten und uns und unsere Welt mit allem was uns bewegt in die Hände der Gottesmutter zu legen.

Herzlichen Gruß

**Markus Baldini, Diakon**

## Maiandachten 2022

### St. Konrad:

- Sa. 01.05. 19.00 Kirche
- Do. 05.05. 13.00 Sen.-Club - Maiandachtsfahrt nach Preying
- Fr. 06.05. 19.00 FF Ries - Wasserturm
- So. 08.05. 19.00 Kirche
- Di. 10.05. 18.00 KDFB Stadtdekanat - Maria im Walde  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)
- Do. 12.05. 19.00 Sturmbergkapelle
- So. 22.05. 19.00 Kirche
- Mi. 25.05. 18.00 Kirche mit KDFB St. Konrad
- So. 29.05. 19.00 Kirche

### St. Korona:

- So. 01.05. 19.00 Kirche
- So. 08.05. 19.00 Kirche
- So. 15.05. 18.00 Kirche mit KDFB St. Korona
- So. 29.05. 19.00 Englboding

### St. Salvator:

- So. 01.05. 19.00 Kirche
- So. 08.05. 17.00 Kirchenparkplatz am Marienbildstock mit PGR
- Fr. 13.05. 17.00 KDFB Schalding u. Seniorenclub beim  
Campingplatz Pitscheneder
- So. 15.05. 19.00 Kirche
- So. 29.05. 19.00 Kirche



# Gottesdienstordnung Pfarrverband Hacklberg

Mai 2022

## Sonntag 01.05. 3. Sonntag der Osterzeit

Korona	08.45	<b>Pfarrgottesdienst</b>
	19.00	<b>Maiandacht</b>
Hacklberg	08.45	<b>HI.Amt – Gottesdienst in der Säulenhalle der Brauerei Hacklberg</b> Intention
	10.00	<b>HI. Amt</b> Intention
	19.00	<b>Maiandacht</b>
Schalding	10.00	<b>HI. Amt</b> Intention
		Das „Ewige Licht“ brennt in dieser Woche nach Meinung der Familie G.
	19.00	<b>Maiandacht</b>

## Dienstag 03.05. HI. Philipus und HI. Jakobus, Apostel

Korona	18.00	<b>HI. Messe</b> Intention
--------	-------	-------------------------------

## Mittwoch 04.05. HI. Florian, Märtyrer u. die hll. Märtyrer von Lorch

Hacklberg	18.00	<b>HI. Messe</b> Intention
-----------	-------	-------------------------------

## Donnerstag 05.05. HI. Godehard, Bischof

Hacklberg	13.00	<b>Maiandachtsfahrt Seniorenclub</b> nach Preying
Schalding	17.30	Aussetzung und Beichtgelegenheit
	18.00	<b>HI. Messe</b> Intentionen

---

**Freitag 06.05.**

---

Hacklberg 19.00 **Maiandacht mit FF Ries - Wasserturm**

---

**Samstag 07.05.**

---

Korona 10.00 **Erstkommunion Korona**

Schalding 18.00 **HI.Amt**  
Intention

---

**Sonntag 08.05. 4. Sonntag der Osterzeit**

---

Korona 10.00 **HI. Amt -  
Verabschiedung der auscheidenden Pfarrgemeinderäte**  
Intentionen

19.00 **Maiandacht**

Hacklberg 10.00 **HI. Amt**  
Intention

19.00 **Maiandacht**

Schalding 17.00 **Maiandacht - Marienbildstock am Kirchenpark-  
platz mit PGR**

---

**Dienstag 10.05.**

---

Hacklberg 18.00 **Maiandacht mit KDFB Stadtdekanat Passau -  
Maria im Walde** (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

---

**Mittwoch 11.05.**

---

Hacklberg 18.00 **HI. Messe**

---

**Donnerstag 12.05. HI. Nereus u. HI. Achilleus, HI. Pankratius**

---

Schalding 18.00 **HI. Messe**  
Intention

Hacklberg 19.00 **Maiandacht - Sturmbergkapelle**

---

**Freitag 13.05.**

---

Schalding 17.00 **Maiandacht mit KDFB und Seniorenclub -  
Campingplatz Pitscheder**

**Samstag 14.05.**

---

Schalding 10.00 **Erstkommunion Schalding**  
Intention

**Sonntag 15.05. 5. Sonntag der Osterzeit**

---

Korona 08.45 **Hi. Amt**

18.00 **Maiandacht mit KDFB St. Corona**

Hacklberg 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Schalding 10.00 **Hi. Amt**  
Intention

19.00 **Maiandacht**

**Dienstag 17.05.**

---

Korona 18.00 **Hi. Messe**

**Mittwoch 18.05. Hi. Johannes I., Papst, Märtyrer**

---

Hacklberg 18.00 **Hi. Messe**

**Donnerstag 19.05.**

---

Hacklberg 18.00 **Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder**  
**Hacklberg - Corona - Schalding**

Schalding 18.00 **Hi. Messe**  
Intentionen

**Samstag 21.05. Hi. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker**

---

Schalding 18.00 **Hi. Amt**  
Intentionen

**Sonntag 22.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

---

Korona 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Hacklberg 10.00 **HI. Amt -**  
**Verabschiedung der auscheidenden Pfarrgemeinderäte**  
Intention

19.00 **Maiandacht**

Maierhof 11.30 **Gottesdienst -**  
**zur 50-Jahr-Feier der Ortsgemeinschaft Maierhof**

**Mittwoch 25.05.**

---

Hacklberg 18.00 **Maiandacht mit KDFB St. Konrad**

**Donnerstag 26.05. Christi Himmelfahrt**

---

Schalding 08.45 **HI. Amt**  
Intention

Hacklberg 10.00 **HI. Amt**

Korona 10.00 **HI. Amt**

**Samstag 28.05.**

---

Schalding 16.00 **HI. Messe -**  
**Einweihung der Dorfkapelle Niedernhart**

**Sonntag 29.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

---

Korona 08.45 **HI. Amt**

19.00 **Maiandacht - Englboding**

Hacklberg 10.00 **Pfarrgottesdienst**

19.00 **Maiandacht**

Schalding 10.00 **HI. Amt -**  
**mus. Gestaltung durch Pfarrverbandschor**  
**Verabschiedung der auscheidenden Pfarrgemeinderäte**  
Intentionen

Das „Ewige Licht“ brennt in dieser Woche nach Meinung  
der Familie G.

19.00 **Maiandacht**

**Dienstag 31.05.**

---

Korona 18.00 **HI. Messe**

Der aktuelle Pfarrbrief liegt immer in unseren Kirchen auf und ist auch auf unserer Homepage zu finden:  
[www.pfarrverband-hacklberg.de](http://www.pfarrverband-hacklberg.de)

**Redaktionsschluss Juni - Pfarrbrief:**  
**Donnerstag, 05. Mai 2022** (bis 16.30 Uhr)

## **Messstipendien und Stolgebühren - Bedeutung früher und heute**

Wenn Christen heute die **Eucharistie** feiern, dann danken sie Gott, dem Vater im Himmel, für das Geschenk der Erlösung. Mit Glauben und Hoffnung schauten und schauen die Christen auf das Wirken Gottes. Dankbar brachten die Gläubigen daher seit alters her Gaben zur Feier der Eucharistie mit. Daraus ist im Mittelalter das **Messstipendium** entstanden. Es galt als Gabe, die in einem bestimmten Anliegen (**Intention**) nützlich sein sollte und auch den Unterhalt des Pfarrers deckte. Es durfte in jeder Messe **nur 1 Stipendium** verwendet werden. Zugleich aber war das Messstipendium keine Abgabe in dem Sinne, eine Messe zu erwerben. Die Heilsgnade Gottes kennt kein Geld. Auch heute gilt, dass eine Messe nichts kostet. **Die Messe ist nicht käuflich**. Auch muss in unseren Breitengraden heute kein Priester von Messstipendien finanziert werden. Darum erhält er keinen Anteil an den Stipendien. Gottes Heil und Zuspruch sind gratis – umsonst geschenkt. Die angesetzten Gebühren sind daher allein für die anfallenden Kosten der Pfarrei zu verwenden.

Der Priester ist verpflichtet, **an Sonn- und Feiertagen in den Anliegen aller** Gläubigen die heilige Messe zu feiern. Für diese Gemeindemessen wird auch kein Messstipendium angenommen. Auch heute gilt, dass nur **1 Messstipendium** für eine Messfeier angenommen werden darf.



An manchen Orten ist es üblich, im Pfarrbrief mehrere Intentionen für eine Messfeier anzugeben. Auch hier gilt, dass nur 1 Intention für die aktuelle Messe verwendet werden darf, während die übrigen Intentionen an Priester in ärmeren Ländern weitergegeben werden.

Überall im Bistum Passau werden die von den bayerischen Bischöfen mit Wirkung v. 1.1.2003 beschlossenen Gebühren in demselben Verständnis erhoben und überall in derselben Weise verwendet. In allem gilt: Gottes Heil ist nicht käuflich, sondern „gratis“.

Gebühren nach der bayernweit geltenden Stipendien- und Stolgebührenordnung einschließlich der dazu ergangenen diözesanen Ausführungsbestimmungen:

- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| • Messe                | 5,00 EUR  |
| • Messe mit Orgelspiel | 10,00 EUR |
| • Trauungen            | 25,00 EUR |
| • Beerdigungen         | 32,50 EUR |

Darüber hinaus können keine Leistungen, die regelmäßig im Rahmen des jeweiligen Gottesdienstes erbracht werden, für die Kirchenstiftungskasse verrechnet werden; d.h. gesonderte Beiträge für Ministranten, Mesner, Verwaltung, Reinigung, Heizung oder Strom, egal ob in der Form von Gebühren oder sogenannter „verpflichtender Spenden“ sind nicht zulässig.

Lediglich im Bereich der Beerdigungen und Trauungen können darüber hinaus Wahlleistungen, die auf Wunsch der Gläubigen zusätzlich erbracht werden, wie das Orgelspiel, Chorgesang, Blumenschmuck usw. in Rechnung gestellt werden.

Generalvikariat  
Bistum Passau



BISTUM  
PASSAU

# KIRCHGELD 2022

Liebe Pfarrangehörige von St. Konrad, St. Korona und St. Salvator

mit diesem Schreiben wollen wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Dafür, dass Sie Ihre Kirchengemeinde vor Ort mit der Einzahlung des Kirchgeldes und durch Spenden im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag, ohne den wir vieles nicht leisten könnten, wie z.B. die Glockenreparatur in Schalding, die geplante Sanierung der Wege im Friedhof von Korona oder die Generalsanierung des Pfarrsaales in Hacklberg.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, Ihre Kirche mit der Zahlung einer freiwilligen Kirchgeldspende zu unterstützen.

Warum wir Sie um ein freiwilliges Kirchgeld bitten? Der Freistaat Bayern anerkennt mit der Berechtigung der Steuererhebung, dass die Kirchen und andere Religionsgemeinschaften einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und ihren inneren Zusammenhalt leisten. In Bayern werden nur 8 Prozent der Lohn- und Einkommensteuer als Kirchensteuer erhoben, in den meisten anderen Bundesländern hingegen 9 Prozent. Da der finanzielle Bedarf für die Aufgaben der Kirche in Bayern jedoch nicht geringer ist, wird in Bayern das so genannte Kirchgeld durch die Pfarreien unmittelbar für die Belange der Kirchengemeinden erhoben. Wir wollen Sie allerdings nicht verpflichten, wir wollen Sie überzeugen!

Wofür wir Ihre freiwillige Kirchgeldspende einsetzen wollen? In diesem Jahr stehen viele Projekte an, mit denen wir unser Glaubensleben vor Ort wieder lebendig gestalten wollen, wie in der Jugend- und Seniorenarbeit oder in der Familienhilfe. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich vor Ort ein eigenes Bild zu machen!

Wie können Sie Ihre freiwillige Kirchgeldspende einfach und bequem entrichten? Entweder durch Barzahlung im Pfarrbüro oder durch Überweisung.

**St.Konrad:** Raiffeisen IBAN: DE 62 7406 2786 0000 2033 35

**St.Korona:** Raiffeisen IBAN: DE 83 7406 2786 0000 2057 70

**St.Salvator:** Raiffeisen IBAN: DE 11 7406 1670 0000 1211 00

Natürlich können Sie die freiwillige Kirchgeldspende bei Ihrer Steuererklärung als Sonderausgabe geltend machen! Jede auch noch so kleine Spende hilft.

**Wir bedanken uns ganz herzlich und sagen Vergelt´s Gott.**

**Markus Kirchmeyer**  
Pfarrer

**Gert Stalzer**  
Kirchenpfleger  
St. Konrad

**Rita Baumgartner**  
Kirchenpflegerin  
St. Korona

**Norbert Weinzierl**  
Kirchenpfleger  
St. Salvator



## St. Konrad

- Di.03.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Do.05.05. **Seniorenclub St. Konrad - Halbtagesausflug zur Maiandacht**  
nach Preying, Kirche St. Brigida und Rundgang Brigida-Weg,  
anschl. Einkehr im Gasthaus Schrottenbaumühle  
Abfahrt: 13.00 Uhr Maierhof, 13.10 Uhr Bräuhausplatz, anschl.  
Stephanstraße aufwärts alle Bushaltstellen.  
Anmeldung bei Helga Marzodko, Tel. 9884561 oder Hilde Unfried,  
Tel. 51156
- Di.10.05. **Maiandacht KDFB Passau Stadtdekanat**  
Stadtspark Hacklberg Maria im Walde  
Treffpunkt: 17.30 Uhr an der Kirche St. Konrad, kleiner Fußmarsch,  
18.00 Uhr Maiandacht (Bei schlechtem Wetter in der Kirche.)  
Hinterher ist ein Treffen im Bräustüberl Hacklberg geplant.  
**Anmeldung bis 03. Mai bei Helga Odia-Kausner, Tel. 46308**
- Mi.11.05. **Bücherei - Literaturkreis** Beg.: 19.30 Uhr  
nähere Info siehe Pfarrbrief
- Di.17.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Mi.18.05. **Liturgieausschuss**  
18.30 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Do.19.05. **Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder**  
18.00 Uhr in St. Konrad
- So.22.05. **50-Jahr-Feier der Ortsgemeinschaft Maierhof**  
11.30 Uhr im Feuerwehrhaus von Maierhof
- Di.24.05. **Pfarrverbandsausschuss-Sitzung**  
18.30 Uhr im Pfarrsaal Schalding
- Mi.25.05. **offener Gesprächskreis f. Trauernde**  
14.30 – 16.00 Uhr Pfarrsaal St. Konrad
- Mi.25.05. **Maiandacht KDFB St. Konrad** - 18.00 Uhr in der Kirche  
Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein  
bei Maibowle und belegten Broten vor oder in den Pfarrsaal ein.  
**Anmeldung bis 20. Mai bei Helga Odia-Kausner, Tel. 46308**

### **Eltern-Kind-Gruppe St. Konrad**

Dienstag von 9.00 - 10.30 Uhr im Pfarrsaal



## St. Corona

- Di.03.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Sa.07.05. **Erstkommunion in St. Corona**  
10.00 Uhr Kirche
- Mi.11.05. **Bücherei - Literaturkreis** Beg.: 19.30 Uhr  
nähere Info siehe Pfarrbrief
- So.15.05. **Maiandacht mit KDFB St. Corona** 18.00 Kirche
- Di.17.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Do.19.05. **Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder**  
18.00 Uhr in St. Konrad
- Di.24.05. **Pfarrverbandsausschuss-Sitzung**  
18.30 Uhr im Pfarrsaal Schalding
- Mi.25.05. **offener Gesprächskreis f. Trauernde**  
14.30 – 16.00 Uhr Pfarrsaal St. Konrad

Nachmeldung  
bitte umblättern

### Hinweis in eigener Sache:

Unsere schöne Wallfahrtskirche St. Corona wird das ganz Jahr über von ehrenamtlich Tätigen sauber gehalten. Dazu wechselten sich bisher 4 Gruppen jeden Monat ab, so dass jede Gruppe dreimal im Jahr turnusmässig dran war. Auf eigenen Wunsch und nach langjähriger Tätigkeit beenden nun einige Damen ihre Dienste. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege recht herzlich bei Ihnen.

Damit unsere Kirche auch weiterhin sauber und einladend bleibt, sind wir auf der Suche nach neuen Freiwilligen, um die Gruppen wieder aufzufüllen.

Die Aufgaben wären (in dem Monat, wo man eingeteilt ist): abwechselnd wöchentliches Saugen der Teppiche und einmal am Ende des Monats gemeinsames Wischen.

Es wäre schön, wenn sich ein paar Interessierte bei uns melden würden.



### **Kontakt:**

Juliane Freiburg, Tel. 0851 - 55839 ([julianefreiburg@web.de](mailto:julianefreiburg@web.de)) oder  
im Pfarrbüro, Tel. 08546 - 425 ([pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de))



## St. Salvator

- Di.03.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Mi.11.05. **Bücherei - Literaturkreis** Beg.: 19.30 Uhr  
nähere Info siehe Pfarrbrief
- Sa.14.05. **Erstkommunion in St. Salvator**  
10.00 Uhr Kirche
- Di.17.05. **Glaubensgespräch** mit Barbara Maier  
19.00 Uhr im Pfarrsaal Hacklberg
- Do.19.05. **Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder**  
18.00 Uhr in St. Konrad
- Di.24.05. **Pfarrverbandsausschuss-Sitzung**  
18.30 Uhr im Pfarrsaal Schalding
- Mi.25.05. **offener Gesprächskreis f. Trauernde**  
14.30 – 16.00 Uhr Pfarrsaal St. Konrad
- Sa.28.05. **Einweihung Dorfkapelle Niedernhart** 16.00 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe St. Salvator

Donnerstag von 09.00 - 10.30 Uhr im Pfarrsaal



**BÜCHEREI**  
Mai 2022

Mittwoch, 11.05.2022      Literaturkreis      Beginn 19:30 Uhr

Thema:

**„Commissario Brunetti, Dotto Montalbano und Kollegen“**

Referent: Wolfgang Dangl

**Bitte beachten Sie den geänderten Termin!**

Öffnungszeiten :  
Jeden Mittwoch 15:00-17:30 Uhr  
Jeden Sonntag 10:45-11:30 Uhr

**In den Schulferien nur mittwochs**

## Verfolgt und gefeiert - Dante Alighieri (1264-1321) im Literaturkreis

Dem Verfasser der „Göttlichen Komödie“ widmete anlässlich seines 700. Todesjahres im letzten Jahr der Literaturkreis sein Treffen im März.

Mit seiner „Divina Commedia“ gilt Alighieri als der erste bedeutende Dichter italienischer Sprache, zudem als Schöpfer der heute gültigen Hochsprache, weil bis dahin Dichter und Schriftsteller sich nur der lateinischen Sprache bedienten. Sie gilt als nationales Kulturgut, so dass italienische Kinder in der Schule deshalb heute noch Verse dieses Werkes auswendig lernen müssen.



Der Dichter ist mit seinem berühmtesten Werk auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, seines Lebens, das ihn etwa mit 35 Jahren vor schwere Herausforderungen stellt. In Florenz geboren war Dante Alighieri auch politisch aktiv – so gehörte er u.a. auch zeitweise der Stadtregierung an – und geriet so auch in die Auseinandersetzungen zwischen den einzelnen Parteien, die sich aufs heftigste bekämpften. Selbst Angehöriger der in Florenz herrschenden „Papst-Partei“, den Guelfen, aber der gemäßigten „weißen“ Fraktion, unterlag er mit seinen Parteigängern der kompromisslosen „schwarzen“ Gruppe. Diese schaffte es, ihn schließlich zum Tode verurteilen zu lassen. Die Alternative war die Verbannung aus der Stadt. So fand der inzwischen aber auch gefeierte Dichter schließlich Aufnahme in Ravenna bei einem Mäzen und Gönner. Dort starb er dann 1321, ohne seine Heimatstadt, seine Familie und seine drei Söhne jemals wieder gesehen zu haben.

### **Divina Commedia: Bilder menschlicher Abgründe und Visionen des Heils<sup>1</sup>**

In dieser „Komödie“ – das Prädikat „göttlich“ erhielt sie erst etwa 50 Jahre später im Zuge seiner Rehabilitation vermutlich durch Giovanni Boccaccio - verarbeitet Dante in insgesamt 100 „Gesängen“ (*canti*), gliedert in *Inferno* („Hölle“), *Purgatorio* („Läuterungsberg“) und *Paradiso* („Paradies“) menschliche Abgründe und Visionen, wie sie die Glaubens- und reale Welt damals um 1300 bot. Dazu gehörten auch viele Persönlichkeiten aus der Antike und des frühen Mittelalters, die in jener Zeit als kultur- und geschichteprägend anerkannt waren, insgesamt rund 600.

Dante selbst als der nach dem Sinn des Lebens suchende Wanderer lässt sich als Begleiter den römische Dichter Vergil zuführen, der als vorchristlicher Repräsentant aller Weltweisheit galt. Schlussendlich gelangt er ins himmlische Paradies. Zuvor erfolgt aber, dem alten Weltbild zufolge, ein Abstieg in den tiefsten Höllenkrater. Erst dann ist der Auf- und Durchstieg zum irdischen Paradies möglich. Und nach sieben Tagen, die mit Ostern enden, gelangt er „zur blendenden Fülle göttlicher Liebe selbst“, nun unter Führung von Beatrice, seiner angebeteten, aber unerreichbaren Kinder- und Jugendliebe.

Als Essenz könnte für uns heute gelten, was Gotthard Fuchs schreibt: „Aber vor allem dies macht Dante zur aktuellen Epochenfigur (...): Er ist ein Einzelner, der sich genötigt sieht, die längste Reise zu wagen, die nach innen – aber eben nicht in faulem Individualismus, sondern in politischer Zeitgenossenschaft und mit höchstem Engagement, auch religiös und kirchlich“.

(kf)

---

<sup>1</sup>Unter Verwendung des Beitrags „Was er sucht, ist Freiheit“ von Gotthard Fuchs in: Christ in der Gegenwart Nr. 38/2021 vom 19. September 2021, S. 3

---



**St. Korona**

Nachmeldung:

Fr.20.05. **Krieger- u. Soldatenverein St. Korona**

19.00 Uhr Gasthof Knott in Jacking: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Sa.21.05. **Krieger- u. Soldatenverein St. Korona**

16.00 Uhr in Pleinting: BSB Friedensmaianacht

## Exerziten im Alltag: „Du bist uns nahe“

Wie kommt man Gott nahe, wie gelingt eine tiefere Erfahrung in der Begegnung mit IHM? Passend zur vorösterlichen Zeit gemeinsam einen spirituellen Weg zu gehen, dazu luden **Diakon Konrad Weishäupl und Pastoralreferent Hans Anetzberger** ein. Sie begleiteten einer jährlichen Tradition gemäß auch heuer wieder interessierte Pfarreimitglieder, sich im Alltag eine kleine Auszeit zu gönnen, zur Ruhe zu kommen und die Botschaft des Evangeliums auf sich wirken zu lassen. Dies muss nicht zwangsläufig in klösterlicher Abgeschlossenheit erfolgen, man kann sich auch in seiner häuslichen Umgebung einen Ruhepol verschaffen. Exerziten im Alltag beziehen auf die Erkenntnis des Ignatius von Loyola, dass Gott in allem zu suchen und zu finden sei, also auch in den Erlebnissen des Alltags. Es galt dabei jeden Morgen einem Impuls nachzugehen und am Ende des Tages darüber zu resümieren. Texte, Bildbetrachtungen und Lieder dienten zur Unterstützung. Jeder sollte ohne einengende Vorgaben seine Empfindungen sammeln und diese innerhalb der Gruppe einmal wöchentlich mit anderen austauschen.

Eine Struktur ergab sich durch die verschiedenen Leitgedanken, mit denen die fünf Wochen jeweils überschrieben waren. Das Thema „Präsenz“ stellte zunächst die eigene Person in den Mittelpunkt. Sinnliche Wahrnehmungen machen bei gewissenhafter Betrachtung der erfahrbaren Umwelt bereits eine große Palette göttlicher Erscheinungsformen sichtbar: Farben, Musik, die Unendlichkeit des Himmels, Berührungen, Geruch und Geschmack der Dinge. Die zweite Woche galt der „Begegnung“. Begegnungen prägen unser ganzes Leben, machen es lebendig. Wir müssen uns jedoch darauf einlassen, um damit Gott Raum zu geben sich zu offenbaren. Definiert ist unser aller Gotteserfahrung durch die Spannung von „Nähe und Distanz“, dem Thema der dritten Woche. Einmal scheint uns Gott nahe, dann wieder werden wir geplagt von Zweifeln und Unglauben. Gerade aus dieser Wechselwirkung zeichnen sich Konturen eines Gottesbildes ab. „Erkennen“ war das Stichwort der vierten Woche. Jeder ist von Gott an-erkannt und gewollt. Wer sich dessen bewusst ist, begreift schon vieles, Erfahrungen jeder Art verstärken diese Gewissheit. Neben einer kritischen Wahrnehmung der eigenen Person sollte man aber auch den Nächsten in seiner ebenfalls gottgewollten Individualität akzeptieren. „Ich möchte, dass einer mit mir geht“, dieses Lied war der Auftakt für die letzte Woche. Mit jemandem gehen



entspricht unserem Grundbedürfnis nach Gemeinschaft und Sicherheit. Das Mitgehen Gottes im eigenen Leben für sich zu entdecken ist jedoch noch eine Dimension mehr, es gibt uns Kraft, sich für andere Menschen zu engagieren, sich einer sozialen Verantwortung zu stellen. Wer mit Gott geht, ist ihm ganz nahe und spürt diese Nähe, womit sich der Kreis der Betrachtungen schließt.

**Text und Foto: Anne Siebert**



Diakon Konrad Weishüpl und Pastoralreferent Hans Anetzberger

## Mai

1. Josef d. Arbeiter, Arnold
2. Siegmund, Boris, Zoë
3. Philipp u. Jakob, Viola, Alexander
4. Florian, Guido, Valeria
5. Gotthard, Sigrid, Jutta
6. Gundula, Antonia, Britto
7. Gisela, Silke, Notker, Helga
8. Ida, Ulrike, Ulla, Klara
9. Beat, Caroline, Volkmar, Theresia
10. Isidor, Gordian, Liliانا, Damian de Veuster
11. Joachim, Mamertus
12. Pankratius, Imelda, Joana
13. Servatius, Rolanda
14. Bonifatius, Ismar, Pascal, Christian
15. Sophie, Sonja, Hertraud
16. Johann Nepomuk, Adolf
17. Dietmar, Pascal, Antonella
18. Erich, Erika, Johannes I., Felix
19. Ivo, Yvonne, Kuno
20. Bernhardin, Elfriede, Mira
21. Hermann, Wiltrud, Konstantin
22. Julia, Rita, Ortwin, Renate
23. Renate, Désirée, Alma
24. Dagmar, Esther
25. Urban, Beda, Magdalene, Miriam
26. Marianne, Philipp N.
27. August, Bruno, Randolph
28. Wilhelm, German
29. Erwin, Irma, Maximin
30. Ferdinand, Johanna
31. Petra, Mechthild, Helma

Herzlichen  
Glückwunsch  
zum  
Namenstag!

Fotos: Michael Tillmann



### Himmelsöffner

In der gottesdienstlichen Lesung am 3. Mai sieht Stephanus bei seiner Steinigung den Himmel offen. Da ist es passend, dass die Kirche an diesem Tag das **Fest der Apostel Philippus und Jakobus dem Jüngeren** feiert. Auch ihnen ist in der Begegnung mit Jesus, besonders nach seiner Auferstehung, der Himmel aufgegangen. Als Philippus dem äthiopischen Kämmerer die Schrift erklärt und ihn anschließend tauft, öffnet sich der Himmel für ihn. Jakobus gehört zu den Zwölf, die Jesus berufen hat, für andere den Himmel zu öffnen.

## Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden



### Getauft wurden:

6 Taufen



### Getraut wurden:



### Verstorben sind:

Hr. Feirer Johann  
Hr. Bauer Johann  
Fr. Mariele Zellner

Wenn Sie eine musik. Begleitung für eine Beerdigung wünschen, bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen.

### **Hinweis:**

Wenn Sie für sich oder für eine/n Angehörige/n die **Krankensalbung** oder die **Krankenkommunion** wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel.Nr. 08546 - 425.

Möchten Sie das **Sakrament der Buße** empfangen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrer Kirchmeyer oder Pater Edriance auf.

### **Seelsorge-Notdienst**

**(auch für Krankensalbung und Sterbegebet)**

Sonntag ab 12 Uhr bis Dienstag 7 Uhr.  
Kontakt über Pforte Klinikum:  
Tel. 0851 - 53000

## SO SIND WIR ZU ERREICHEN:

Pfr. Markus Kirchmeyer 51128  
0170/7337984  
Pater Edriance Pereira 0151/71526802  
GR Barbara Maier 3934410  
Diakon Konrad Weishäupl 87303  
Diakon Markus Baldini 0179/3295275

### Pfarrbüro St. Konrad:

Rita Baumgartner 51128  
Petra Kornexl-Fürst  
Derzeit geschlossen wegen Umbau. Bitte in  
St. Salvator melden!

### Pfarrbüro St. Salvator:

Petra Kornexl-Fürst  
Mo - Mi 14.00 -16.30 08546/425  
Do 14.00 -17.00

### Kirchl. Friedhof:

St. Korona Josef Geyer 7442  
St. Salvator Pfarrbüro 08546/425

### Mesnerdienst:

St. Konrad Ingrid Maier 54704  
Willi Rienesl 58337  
St. Korona Günter Freiburg 55839  
Daniel Unfried 0151/18931510  
St. Salvator Else Öller 08546/619

### Kindergärten:

Hacklberg 59385  
Korona 6895  
Schalding 08546/1309

Eltern-Kind-Gruppe St. Konrad  
Ivonne Luso , Tel.nr. folgt

Eltern-Kind-Gruppe St. Korona  
Swantje Hirtreiter 0170/2331651

Eltern-Kind-Gruppe St. Salvator  
Johanna Unholzer 0151/40730569

### PGR-Vorsitz:

St. Konrad:  
Kathi Neukirchinger 0175/8446221  
Helga Odia-Kausner 0151/40116330  
Ingrid Schreiner 0151/41243536  
St. Korona Matthias Geyer 70275  
St. Salvator Franz Wimmer 08546/9732929

### Bücherei Hacklberg

Rosina Plettl 751350  
buecherei.hacklberg@web.de

## UNSERE BANKVERBINDUNGEN:

### St. Konrad

IBAN: DE85 7405 0000 0000 1601 35  
BIC: BYLADEM1PAS

IBAN: DE62 7406 2786 0000 2033 35  
BIC: GENODEF1TIE

### St. Korona

IBAN: DE48 7509 0300 0004 3270 12  
BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE83 7406 2786 0000 2057 70  
BIC: GENODEF1TIE

### St. Salvator

IBAN: DE11 7406 1670 0000 1211 00  
BIC: GENODEF1ORT

## Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

### Redaktion: Pfarrverband Hacklberg

#### Schulstr. 43, 94034 Passau

(hf) Hubert Fürle  
(jw) Johannes Wallerer  
(kf) Kajetan Fuchs  
(mk) Markus Kirchmeyer (Pfarrer)  
(rb) Rita Baumgartner

Alle Daten sind ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

**Herausgeber:** Pfarrverband Hacklberg, Schulstr. 43, 94034 Passau

**email:** pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de

**Homepage:** www.pfarrverband-hacklberg.de

Auflage: 1200 Exemplare

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, 29393 Oesingen